

Ich stehe in den Gedancken/es werde ja ein mal der Hencker Hand-
werck wegen der Strassenräuber wieder gelten / vnd daß man wieder zu
solcher Mumia gelangen könne / deßwegen hab ich mich nunmehr dieser
edlen Medicin ganz entblösset / ich hoffe das verlohrene Recht sol doch ein
mal wieder hervor kommen/ es hat nun lang genug / **G**ott erbarms / zu
dem Exilio herumb gezogen/ so hoffe ich/ ich werde bald wieder darzu ge-
langen. Vnd wenn ich alle seine Tugenden vnd experimenta erzählen sol-
te/ fürchte ich/ es dörfte des Pappiers zu wenig werden.

Wer nun in seinem Haus eine gute vnd vornehme Arzney zu haben
gedäncket/ der sehe / wie er solche Essentiam Mumiae zu wegen bringen
könne/ er wird solche Kranckheiten damit vertreiben / davor er sich selber
entsetzen wird/ denn es ist ein Schatz vnd Balsam des Lebens/welcher den
Menschen vor unzähllichen Zufällen schützt vnd bewahret.

Vnd solche Tugenden hat die Essentia aus dem Blut auch/ denn
sie fast eines Wesens seynd/ sie curirt alle Gifte vnd Pestilenz/ vnd bewah-
ret den Menschen auch vor Gifte. Vires Essen-
tia: sangui-
nis.

Vnd so ein Mensch gleich Gifte zu sich genommen hat/ dasselbe
muß dieser Essentia gleichsam in einem Augenblick weichen/ wie ich des-
sen unterschiedliche Historien anführen könnte/es ist aber schon viel bey an-
dern Scribenten davon auffgezeichnet / were gar vnnothig / viel davon
weiter zu schreiben.

Es curirt vnd vertreibt das Podagram von Grund aus/ so man alle
Morgen fünff oder sechs Tropffen in einem Ey gebraucht. Man kan auch
nach Gelegenheit der Kranckheit wol einen ganzen scrupl auff einmal ein-
nehmen / in einem bequemen vehiculo, nachdem die Kranckheit erfor-
dert/ es wird aber die Essentia also gemacht. Dosis.

Man muß des Blutes von einem gesunden Menschen / der mit
dem Schwert gerichtet wird/ eine gute quantität fangen/ dasselbige in ei-
nem Glase stehen lassen/ daß sich das Dick wol zu Boden setze / vnd das
wässerige sich oben auff scheiden könne/ solches muß man hinweg giessen.
In nun des Blutes sechs Pfund/ gieße noch ein mal so viel spiritus vini, o-
der Juniperi darüber/ schwencke es oft in einem vermachten Glas hin vnd
wieder/ damit es sich wol zertheile/ vnd mit dem spiritu vini vereinige/ setze
es in balneum vaporosum, vnd lasse es 8. Tage mit einander digerirn,
so wird processus
Essentia: hu-
mani.